

Blankwaffe Nr. 1.846

Beschreibung

Ungewöhnlicher Hirschfänger in Form eines Jagdschwertes aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Messing-Kreuzgefäß mit rhombischen Mitteleisen, durch Liniendekor verziert. Nach oben gewölbte Griffzwinge. Zwei aufgelegte, schwarze Horn-Griffschalen mit je drei Zier-Rauten auf beiden Seiten. Plastischer Löwenkopf mit erhöhtem Vernietknopf.

Gekürzte, ältere Pallasch Klinge-Rücken Klinge mit beidseitiger Hohlbahn, zur Mittelspitze hin zweischneidig. Auf 160 mm schwach geätzt. Innen in verziertem, rechteckigen Rahmen ein Baum und ein Hirsch, der von einem Hund verfolgt wird. Den Abschluss bildet eine Blüte mit Blattdekor. Aussen ähnlich verzierter Rahmen aber mit teilweise verputztem Text in zwei Zeilen "Die Jäger haben ein lustiges Leben - Wann Sie das Wild im Walde aufheben". Auf dem Rücken eine Pfeilätzung.

Dazugehörige, geschwärzte Lederscheide mit Messingmontur und Beimesser-Gefach. Ausgesparte Mitteleisen am Mundblech. Runder Trageknopf und seitliche Öse mit beweglichem Tragering. Wie auch das Ortblech durch Linien verziert. Ähnlich verziertes Beimesser mit Löwenkopf-Knauf und einer Raute aus Messing.

Gesamtlänge.....810 mm

Messerlänge.....760 mm

Klingenlänge.....610 mm

Klingenbreite (max.).....39 mm

Länge Beimesser.....230 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", der mehrere Beispiele mit gekürzten Pallaschklingen und ähnlichen Ätzungen aufführt. Gerhard Seifert zeigt auf Seite 54 + 55 ein Stück mit gleichem Text.

Ein ausgefallenes Stück mit Gebrauchs- und Altersspuren. Die ältere Pallasch-Klinge wurde einmal abgezogen und ist jetzt blank. Scheidenleder stärker abgenutzt und teilweise furchig mit Riefen.

Preis 1.180,- €



